

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899**

53 (22.2.1899) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 53. Drittes Blatt.

Mittwoch den 22. Februar

1899.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 18294. II. Die Maul- und Klauenseuche in der Gemeinde Rußheim betr.

Mit Rücksicht darauf, daß sich die Maul- und Klauenseuche in der Gemeinde Rußheim nicht weiter verbreitet hat, werden die mit Verfügung vom 4. Februar l. J. Nr. 12795 II bezügl. dieser Gemeinde auf Grund des §. 59 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 getroffenen Anordnungen aufgehoben.

Dagegen wird gemäß §. 58 der genannten Verordnung angeordnet, daß auch aus nicht verseuchten Beständen der Gemeinde Rußheim Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine und Ziegen) während der Dauer der Seuche nur auf Grund eines tierärztlichen Zeugnisses, welches die Seuchenfreiheit der betreffenden Tiere bescheinigt, ausgeführt werden darf.

Nur für solche Tiere dürfen Gesundheitszeugnisse ausgestellt werden, welche mindestens seit 5 Tagen in seuchenfreiem Zustande in der Gemarkung sich befinden, in welcher ihre Untersuchung erfolgt.

Für Ferkelschweine, welche unmittelbar auf einen Schweinemarkt verbracht, sowie für Vieh, welches zum Zwecke aldbaliger Schlachtung ausgeführt wird, kann der Ortsfleischbeschauer das Zeugnis ausstellen.

Das Zeugnis des Fleischbeschauers verliert seine Gültigkeit mit dem Ablauf des auf den Ausstellungstag folgenden Tages.

Karlsruhe, den 20. Februar 1899.

Groß-Bezirksamt.  
Jacob.

## Bekanntmachung.

Nr. 4827. In das Firmenregister wurde zu Band III D. 3. 136 eingetragen: Firma „E. Feger“ in Karlsruhe. Inhaber Handelsgärtner Friedrich Feger Ehefrau, Emma geb. Hügle in Karlsruhe, welche von ihrem Ehemanne zum Handelsbetrieb ermächtigt ist. Ehevertrag derselben mit Friedrich Feger, d. d. Karlsruhe, den 4. Oktober 1895, wonach die künftigen Eheleute als Norm für ihre künftigen Güterrechtsverhältnisse das Gesetz der völligen Vermögensabsonderung des badischen Landrechts, L. R. S. 1536 ff., wählen. Dem Friedrich Feger ist Procura erteilt.  
Karlsruhe, den 20. Februar 1899.

Groß-Amtsgericht III.  
Fürst.

## Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

22. Mittwoch den 22. Februar, Nachmittags 3 1/2 Uhr, Versammlung (Sofienstraße 14).  
Geschäftliches. Vortrag des Herrn Oberkirchenratssekretärs Bauer über: „Luthers Käthe“.  
Fischer.

## Elisabethenverein.

## Bekanntmachung.

6.1. Seit kurzem hat der Elisabethenverein eine Krankenpflegestation in der Südstadt, Bahnhofstraße 4, errichtet und mit 2 Schwestern des badischen Frauenvereins besetzt.

Bei der großen, stets zunehmenden Ausdehnung der Stadt macht sich das dringende Bedürfnis geltend, außer dem Ludwig-Wilhelm-Krankenheim und der Distation des städtischen Bräunnershauses einen dritten Ort zu haben, von wo aus die Pflegerinnen, ohne zu großen Zeitverlust durch weite Wege ihre Thätigkeit ausüben und wo sie in Krankheitsfällen rasch gefunden und gerufen werden können.

Wie es schon bisher sich bewährt und als segensreich bewiesen hat, so ist auch auf der neuen Station zur Erleichterung und Bequemlichkeit der pflegebedürftigen Kranken die Einrichtung der Pflegerabonnements getroffen worden, und der Elisabethenverein hegt den lebhaften Wunsch, damit vielen durch Krankheit heimgeführten, alleinstehenden Persönlichkeiten oder auch Familien freundlich dienen und Hilfe leisten zu können. Die Schwestern übernehmen Kranken- und Wäscherinnenpflege und es ist das eifrige Bestreben des Vorstandes, gut geschulte und bewährte Pflegerinnen hinaus zu senden.

Die erstmalige Anmeldung zum Abonnement hat immer, persönlich oder schriftlich, auf der Schwesternstation der Südstadt, Bahnhofstraße 4, zu geschehen, wo die Hausmutter sie entgegennehmen und einschreiben wird. Die Bitte um eine Pflegerin kann jedoch sowohl an die Frau Oberin des Ludwig-Wilhelm-Krankenheims, als auch an die Hausmutter der Station, Bahnhofstraße 4, gerichtet werden, und zwar für die Straßen westlich der Karl-Friedrichstraße an die erstgenannte, östlich und südlich derselben an die letztgenannte Anstalt. — Die Vereinsleitung wird bemüht sein, jedem mündlichen oder schriftlichen Gesuch möglichst bald zu entsprechen.

Das jährliche Abonnement beträgt 6 M. und kann ganz oder zur Hälfte gleich bei der Anmeldung bezahlt oder später in halbjährlichen Raten durch den Verein erhoben werden. Wenn mit der Anmeldung zum Abonnement zugleich die Hilfe einer Krankenpflegerin verlangt wird, so ist wenigstens die Hälfte des Betrags mit 3 M. sofort an die Hausmutter zu entrichten. Die Pflegethätigkeit der Schwestern und die Bedingungen, unter welchen sie ihre Thätigkeit den Kranken und Leidenden widmen, sind durch ein Statut geregelt, das allen denen, die für sich oder ihre Angehörigen die Pflege der Schwestern in Anspruch nehmen, eingehändigt wird.

Sollten die jetzt vorhandenen Pflegethätigkeiten zur Befriedigung der Nachfragen nicht ausreichen, so ist eine Vergrößerung der Station in Aussicht genommen.

So möge denn das neue Schwesternheim des Elisabethenvereins unter Gottes Schutz und im Geiste christlicher Liebe arbeiten und vielen Bedürftigen und Leidenden Handreichung thun und zum Segen werden.

Das Komitee.

## Aufruf.

In seinen nächsten Konzerten beabsichtigt der Verein für evangelische Kirchenmusik wiederum größere Chorwerke aufzuführen. Hierbei sind Kompositionen von Joh. Seb. Bach (Kantate), Albert Becker, Heinrich von Herzogenberg, Franz Liszt (Psalm), Mendelssohn (Psalmen) u. A. in Aussicht genommen.

Stimmbegabte Damen und Herren unserer evangelischen Gemeinde bitten wir daher dringend, den Verein durch aktive Theilnahme unterstützen zu wollen. Gest. Anmeldungen, mündlich oder schriftlich, nehmen die unterzeichneten Vorstandsmitglieder gern entgegen.

Herr v. **Marshall**, Geh. Legationsrath, Mollstraße 3; **H. Bräuninger**, Dirigent, Waldstraße 83; **E. Eckerlin**, Revisor, Ludwig-Wilhelmstraße 13; **H. Hauff**, Revisor, Werderplatz 35; **E. de Parade**, Buchhalter, Schützenstraße 21.

## Haus-Versteigerung.

5.1. Im Auftrage des Eigentümers wird am  
Dienstag den 7. März d. J.,  
Vormittags 10 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Steinstraße 23 dahier:

das in der Akademiestraße dahier unter Nr. 15, einerseits neben Heinrich Kaiser, Schmiedmeister, andererseits neben Anna Blankenhorn, Privatier, gelegene vierstöckige Wohnhaus mit Seiten- und Querbau, aller liegenschaftlicher Zugehörde, dem Grund und Boden,

zu Eigentum versteigert.

Das Anwesen ist in gutem Stande, hat große Magazinräume und Hof und ist besonders für Gewerbetreibende sehr geeignet.

Die Steigbedingungen können inzwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Karlsruhe, den 21. Februar 1899.

J. Bender, Notar.

## Holzversteigerung.

Karlsruhe. Aus den städtischen Wabungen werden mit Ziel auf 1. November l. J. versteigert:  
Samstag den 25. Februar 1899,  
morgens 9 Uhr,

beim städtischen Wasserwerke:

1 Bagnereiche und 8 starke Sägeeichen, 1 Sägebuche, 5 Hainbuchen, 3 Bagnereichen, 5 Sterbuchen und 8 Stereichenes Scheitholz, 17 Sterbuchen, 12 Stereichenes und 4 Ster gemischtes Brühlholz, 450 gemischte Wellen und 2 Loose Abraum.

Das Holz lagert unmittelbar am neuen Güterbahnhof.

Karlsruhe, 20. Februar 1899.

J. Hamm, Groß-Oberförster.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 23. Februar 1899, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Schrank, 1 Bett, 2 Kommoden, 2 franz. Bestellen, 1 Salonstisch, 1 Chiffonniere, 2 Regulatoren, 18 Meter Möbelftoff, 1 Kameeltaschengarnitur, 10 Besätze, 6 Reste Tricot, ca. 50000 Briefmarken, Bilder, verschiedene Klassiker, Wetzzeug, Kleider und sonst Verschiedenes.

Karlsruhe, den 21. Februar 1899.

N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

### Dankfagung.

Von Herrn Moses Eichlerheimer wurde uns zum ehrenden Andenken an seine verstorbene Frau der Betrag von 100 M. übergeben. Für diese hochherzige Gabe sprechen wir hierdurch unsern innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 20. Februar 1899.

Der Vorstand des isr. Frauen-Woblthätigkeitsvereins.

### Freiwillige Feuerwehr.

#### I. Kompanie.

21. Donnerstag den 23. d. M., Abends 1/2 9 Uhr, Kompanieverammlung bei Kamerad Neumeyer, zum Lamm. A. Schlachter.

## Vereinsbank Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Wir berechnen vom 22. dieses Monats ab:

5% **Debetzinsen im provisionspflichtigen Konto-Korrent-Kredit-Verkehr,**  
5 1/2% **Vorschusszinsen (provisionsfrei),**

und vergüten:

<b>für Einzahlungen auf Sparbücher (Spar-</b>			
<b>einlagen)</b>			
<b>im Konto-Korrent ohne Kredit (Chekver-</b>			
<b>kehr)</b>	3 1/2%	Zinsen,	
<b>für Baareinlagen mit monatiger Kündigung</b>	3%	"	
" " " halbjähriger "	3 1/2%	"	
" " " jähriger "	4%	"	

Karlsruhe, den 21. Februar 1899.

### Der Vorstand.

21.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Adlerstraße 28 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 1. April zu vermieten.

\* Jollystraße 13, Neubau, ist die Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine kleine, ruhige Familie auf 1. April zum Preise von 280 Mark zu vermieten.

\* 21. Kapellenstraße 8 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus einem großen Zimmer, großer Küche und Keller, an kinderlose Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 1 in der Wirtschaft.

\* Kronenstraße 25 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkov und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Sattlerladen.

\* Kronenstraße 53 sind eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör im Vorderhaus und eine solche von 2 Zimmern per 1. April 1899 zu vermieten. Näheres parterre.

\* Kurvenstraße 10 ist in ruhigem Hause eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansardenzimmer nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Herrn Held im 3. Stock von 10—4 Uhr und Schillerstraße 23 im Laden.

3.1. Luifenstraße 2b ist wegen Verletzung der dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern und 1 Mansarde samt Zugehör, auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\* 3.1. Scheffelstraße 32 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Kochgasleitung, Mansarde, Keller, Trockenspeicher und Waschküche auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

\* Wilhelmstraße 28 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock links.

2.1. Wilhelmstraße 63 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Kochgas und Mansarde, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 1. Stock.

Zähringerstraße 19 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, eines mit Balkon, im 2. Stock samt Zugehör um den Preis von 550 M. bis 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. Eine kleine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Keller ist an ältere Leute sogleich zu vermieten. Näheres Ruppurreistraße 5 im 1. Stock.

\* Eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Gas und Wasserleitung versehen, ist Hertenstraße 58, dem Erbgroßherzog. Garten gegenüber, auf 1. April an kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock von 10—12 und 2—4 Uhr.

2.1. Eine freundliche Wohnung im 2. Stock, 3 schöne Zimmer, 1 Mansarde, Küche und Keller, per 1. April billig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Eine der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde, 2 Kellerabteilungen, nebst Antheil an der Waschküche, Trockenspeicher und großem Hof, mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf 1. Juli oder früher, 1. oder 2. Stock, billig zu vermieten. Zu erfragen Wielandstraße 45, 3. Stock rechts.

### Kaiserstraße 80 (Marktplatz).

2.1. Elegante Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer u. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Auskunft beim Hausbesitzer im 2. Stock.

**Zähringerstraße 82,**  
in der Nähe des Marktplatzes, ist auf 1. Juli eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Preis 480 Mark.

6.2. **Per 1. Juli**  
ist eine Herrschafts-Wohnung im alten Hardtwaldstadtheil,  
**Hochparterre,**

6 große Zimmer, Mädchenzimmer, große Küche nebst Speisekammer, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, Veranda, großem Vor- und abgetrenntem Hintergarten, zu vermieten. Näheres bei **G. Greubauer, Friedenstraße 13.**

— **Für 1—2 Damen**  
ist Kaiserstraße 160, über 3 Treppen, eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 2 nach der Kaiserstraße gelegenen, geräumigen und mit Parkettböden versehenen Zimmern nebst einem nach dem Hofe gelegenen Zimmer mit Gas- und Wasserleitung, ev. zu Kochwecken, sowie einer Mansarde und einem Keller, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres baselst oder Kaiser-Passage 28 (Büreau).

\* 6.1. **49 Malienstraße 49,**  
Ecke der Hirschkstraße, in lebhafter Verkehrslage, ist der Laden mit Nebenzimmer, neu hergerichtet, auf 1. April oder 1. Juli billig zu vermieten. Anschließende Wohnung kann dazu gegeben werden. Näheres im Bäckerladen.

### Mühlburg.

3.1. Eisenbahnstraße 23 ist das ganze Haus auf sofort oder später zu vermieten, event. mit oder ohne Garten zu verkaufen. Dasselbe enthält 7 Zimmer, mit Balkon und Erker, 3 Mansarden nebst Zugehör. Näheres Hirschkstraße 48, 2. Stock.

**Zu Bureau oder Fabrikräumen**  
geeignet sind in bester Lage der Südstadt helle Parterrelokalitäten von ca. 90 m<sup>2</sup> Flächenraum per 1. Juli d. J. zu vermieten. Offerten unter Nr. 1313 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Wohnungs-Gesuche.

2.1. Gesucht zum Apriltermin für hierher ver- setzten Beamten eine Wohnung von 4—5 Zimmern, nächst dem südl. Theil der Karlstraße. Balkon oder Garten erwünscht. Angebote mit Preis- angabe Kurvenstraße 1, 2. Stock, erbeten.

\* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör wird sofort oder auf 15. März zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1319 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine einzelne Dame (ohne Dienstmädchen) sucht auf Juli eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör von der Waldhornstraße bis zur Herren- straße, Nebenstraße auch erwünscht. Offerten unter Nr. 1312 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

\* Ein gut möbilites Zimmer ist an einen Herrn auf 1. oder 15. März zu vermieten: Adlerstraße 28 im 2. Stock.

\* 2.1. Zu vermieten ist per sofort ein elegant möbilites Zimmer mit sorgfältigster Bedienung: Steinstraße 29 im 3. Stock.

\* Ein möbilites Parterrezimmer, auf die Straße gehend, mit besonderem Eingang und zwei Betten oder einzeln, sogleich billig zu vermieten: Luisen- straße 22.

\* Adlerstraße 27, zwei Treppen hoch, ist ein hübsch möbilites Zimmer an einen bessern Herrn auf 1. März zu vermieten.

\* Ein Zimmer im 1. Stock des Hinterhauses ist möbilit oder unmöbilit an eine einzelne Person zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße 39.

\* Ein schön möbilites Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Kriegstraße 18, drei Treppen hoch.

\* 2.1. Zähringerstraße 106, bei der Hauptpost, ist im 3. Stock auf 18. März ein sehr großes, gut möbilites Zimmer zu vermieten.

\* Marienstraße 15 ist im 2. Stock ein gut möbilites Zimmer sofort oder auf 1. März zu vermieten.

\* Auf 1. März sind im 2. Stock zwei gut mö- bilit Zimmer, nach der Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten. Näheres Hirschkstraße 7, parterre.

### Werderplatz 42

ist ein gut möbilites Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

### Zimmer,

gut möbilites, heizbares, nach der Straße gehend, sofort zu vermieten: Morgenstraße 16, 2. Stock rechts. Preis mit Kaffee 16 M.

### Zimmer

ein gut möbilites, ist sofort oder später an einen soltden Arbeiter zu vermieten: Wilhelmstraße 16, 3. Stock, Vorderhaus.

### Kost und Wohnung.

\* Ein soltden Arbeiter kann Kost und Wohnung erhalten. Näheres Steinstraße 16, 4. Stock.

### Kost und Wohnung.

\* Ein ordentliches Mädchen kann für sofort Kost und Wohnung erhalten; ebendasselbst ist ein großer, 2thüriger Schrank zu verkaufen oder kann gegen einen kleineren umgetauscht werden. Näheres Kaiser- straße 3 im 2. Stock.

### Schlafstelle zu vermieten.

\* Eine schöne, freundliche Schlafstelle ist sofort zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7, parterre.

### Raum zu vermieten.

\* 4.1. Kaiserstraße 177 ist im Seitenbau, eine Treppe hoch, ein heller Raum als Bureau, Maga- zin oder Werkstätte sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2 Treppen hoch.

**Zimmer-Gesuche.**

\* Ein älterer Beamter sucht gut möbliertes Zimmer, ev. mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1321 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

\*21. Ein oder zwei gut möblierte Zimmer werden mit Bedienung auf 1. April von einem Beamten zwischen Marktplatz und Bestenstraße zu mieten gesucht. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 1306 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

21. Ein braves, fleißiges Mädchen findet auf 1. April gute Stelle. Näheres Amalienstraße 63.

\* Ein braves, ehrliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Adlerstraße 11 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches einfach kochen kann, die Hausarbeit besorgt und Liebe zu Kindern hat, findet sofort oder auf 1. März Stelle: Ruppurrerstraße 92a im 2. Stod.

\* Ein reinliches Mädchen, welches das Zimmer reinigen gut versteht und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle. Durlacher Allee 18 im 4. Stod.

**Gesucht auf 1. April ein Dienstmädchen, welches kochen kann und ein Solches, welches das Zimmer reinigen versteht. Gute Zeugnisse erforderlich: Kaiserstraße 158, zwei Treppen hoch.**

\* **Köchinnen und Zimmermädchen,** sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden sofort und auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen durch **Urban Schmitt,** Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stod.

Auf 1. März oder später wird ein zuverlässiges Mädchen gesucht, welches kochen kann und die übrige Hausarbeit versteht. Gute Zeugnisse unbedingt erforderlich. Zu erfragen Kaiserstraße 154 im 4. Stod.

**Ein Mädchen, welches perfekt kochen sowie allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet per 15. März gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 92 im 2. Stod, von 3-5 Uhr Mittags.**

\*21. Ein braves, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. März oder später Stelle. Näheres Scheffelstraße 22 im Laden.

**Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie allen sonstigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet per 1. April bei einer kleinen Familie gute Stelle. Näheres Schützenstraße 28, 2. Stod.**

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten gut besorgt, wird auf 1. März in Dienst gesucht. Näheres Durlacher Allee 38 im zweiten Stod.

**C.** In einer kleinen Familie wird ein braves Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann u. gerne Zimmer- und häusliche Arbeit besorgt und dem Gelegentheit geboten ist, sich in der Küche zu vervollkommen. Näheres bei Frau **Kast,** Waldstraße 29.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein gewandtes Mädchen, welches schon in besseren Familien in Stellung war und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 1. April Stellung. Näheres zu erfragen Balbstraße 25 im Laden.

**I. Hypothek,**

30000—40000 Mark können von einem Privatmann zu 4% folglich ausgeliehen werden. Offerten sind unter Nr. 1302 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Gelder**

auf I. Hypotheken in Posten jeder Höhe und auf II. Hypotheken in Posten von 2000, 4000, 5000, 6000—8000, 10000—15000, 20000, 25000, 40000 Mark sind per sofort oder später auszuleihen durch **Urban Schmitt,** Hypotheken-Geschäft, Erbprinzenstr. 3 im 2. Stod.

**20000 Mark**

auf gute II. Hypothek für folglich oder 1. April auszuleihen. Gest. Offerten sind unter Nr. 1318 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kapital**

von ca. 10 000 Mk. wird auf I. oder II. Hypothek in guter Geschäftslage ausgeliehen. Offerten unter Nr. 1324 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**10 000 Mark**

können auf II. Hypothek an pünktlichen Zinszahler folglich vergeben werden und wollen Angebote unter Nr. 1301 an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

**10 000—11 000 Mark**

sind auf 2. Hypothek zu 5% folglich oder später auszuleihen. Offerten unter Nr. 1304 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**3800—4000 Mark**

werden zur I. Hypothek auf Haus und Grundstücke auf's Land gesucht. Schätzung 8000 Mark. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 1309 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

21. Nach Freiburg im Breisgau wird zu alsbaldigem Eintritt ein gewandter **Architekt,** der bereits in der Praxis thätig war, für ein Privatgeschäft zu dauernder Anstellung gesucht. Möglichste Selbstständigkeit bei Anfertigung von Entwürfen und Detailplänen ist Voraussetzung. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Beifügung von Zeugnissen werden an die Annoncen-Expedition von **Haasonstein & Vogler, A.-G. in Freiburg i./B.,** unter H. 265 F. erbeten.

**Zimmerpolier-Gesuch.**

— Ein tüchtiger Zimmerpolier, welcher im Hoch- und Stiegenbau gut bewandert ist, kann sofort eintreten. Offerten unter Nr. 1303 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Austreicher,**

tüchtige und fleißige, sofort gesucht: Marienstr. 51.

**Schuhmacher,**

der erfahren im Reparieren ist und in der Nähe des Marktplatzes wohnt, wird gesucht: Kaiserstraße 143 (Schuhgeschäft).

**Unentgeltlicher Arbeitnachweis Karlsruhe.**

Hebelstraße 23, Telephon 288.

Zum sofortigen Eintritt werden gesucht:

2 Melker nach auswärts, desgleichen 4 Feld- und landwirtschaftliche Knechte, 2 Gärtner, 1 Ziegler auswärts, 5 Kernmacher, 8 Blechner und Installateure hier und auswärts, 15 Feils, Feuer-, Huf-, Jung- und Wagenschmiede, 7 Bau- und Geländer-schlosser hier und auswärts, 2 Fellenhauer, 1 junger Heizer für eine Badeanstalt, derselbe muß sich auch andern Hausarbeiten unterziehen, 11 Wagner für alle Arbeiten hier und auswärts, 3 Buchbinder, 4 Sattler und Tapeziere auswärts, 2 junge Sattler auswärts, 10 Bau- und Möbelschreiner, 21 Möbel-schreiner, 1 Möbelschreiner, 2 Maschinenarbeiter, 2 Bürstenmacher, 3 Küfer auf Holz- und Kellnerarbeit auswärts, 2 junge Bäcker, 1 junger Konditor, 20 Schneider auf Großstück, Woche- und Stückarbeit, 7 Schuhmacher, 2 Schuhmacher nur auf neue Arbeit und 1 für feinste Damenarbeit, 7 Friseur für hier und auswärts, 1 junger Steinbauer für Grabsteinarbeit auswärts, 4 Glaser (Rahmenmacher), 4 Lackierer, 1 Dekorationsmaler auswärts, 10 Maler und Anstreicher auswärts, 1 Steindruckmaschinenmeister, 1 Umbrucker, 1 tüchtiger Papfbursche, 4 Hausburschen, 1 Bierführer, 3 Fuhrknechte.

**Lehrstellen finden:**

Schneider, Maler, Glaser, Blechner, Buchbinder, Schreiner, Schneider, Schuhmacher, Tapezier und Dekorateur, Sattler, Schlosser, Friseur, Dreher, Gießer, Graveur und Gürtler, Holz- und Steinbildhauer, Küfer, Schriftsetzer, Steinbauer.

NB. Die Vermittlung erfolgt vollständig kostenlos. Bei schriftlichen Anträgen bittet man Postkarten mit Rückantwort zu verwenden.

**Nebenverdienst.**

21. Kaufmann, welcher wöchentlich über einige Stunden freie Zeit verfügt, kann sich mit 5000 M. an gut gehendem Geschäft beteiligen bei hohem Gewinnanteil. Kapital kann hypoth. sicher gestellt werden. Offerten unter Nr. 1322 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Stelle-Antrag.**

Für ein feines Konditoreiwaarengeschäft wird eine tüchtige **Verkäuferin** per sofort oder später gesucht. Offerten unter Nr. 1309 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 21.

**Kleidermacherinnen-Gesuch.**

Einige durchaus tüchtige Tailleurarbeiten, welche schon in feinen Geschäften thätig waren und selbstständig zu arbeiten verstehen, finden dauernde Stellung, sowie einige tüchtige Rockarbeiterinnen: Birkel 20, 3. Stod.

**Zimmermädchen.**

\*42. Ein erfahrendes Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird für 1. April gesucht. Näheres Riefstahlstraße 10, täglich vor 11 Uhr.

**Ein Hotelzimmermädchen**

findet sofort eine lobnende Stelle, ebenso ein Privatmädchen, welches bürgerlich kochen kann. Näheres bei Frau **Hais,** Schwanenstraße 34.

**Stellen finden**

**N.** folglich und auf's Ziel: Privat- und Restaurationsköchinnen, Hotelzimmermädchen, sowie Kindermädchen in feine Häuser durch das Bureau **Noe,** Amalienstraße 15. **Stelle sucht:** 1 Küchenmädchen auf 1. März.

**Stellen finden:**

tüchtiger, jüngerer Koch, Köchin, Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen durch Frau **Höfler,** Waldhornstraße 62.

**Gesucht**

ein solides, kräftiges Mädchen für Hausarbeiten. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Leopoldstraße 47.

**Mädchen-Gesuch.**

31. Ein braves, fleißiges Mädchen, das schon in besserem Hause gedient hat, bei hohem Lohne gesucht auf 1. April oder früher. Nur mit besten Zeugnissen versehene wollen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Gesucht ein Mädchen für sofort,**

welches brav und fleißig ist und Hausarbeiten verrichten kann. Zu erfragen Markgrafenstraße 88 im 2. Stod.

**Junges Mädchen,**

welches Liebe zu Kindern hat und willig alle Hausarbeiten verrichtet, von hiesiger Beamtenfamilie, die nach auswärts verlegt ist, für sofort gesucht. Zu erfragen Luisenstraße 2b im 3. Stod.

**T. Hotel-Zimmermädchen,**

Köchin und Kaffeeköchin finden zum baldigen Eintritt gute Stellen durch **K. Tröster,** Kreuzstraße 17. 10.1.

**Eine Büffetdame und eine anständige Kellnerin**

werden für ständig, einige Kellner oder Kellnerinnen zur Auswahl gesucht. Offerten mit Zeugnissen, Photographie oder persönliche Vorstellung im Kurhotel und Restaurant **Wilhelmshöhe** in **Ettlingen.** \*21.

**F.** 31. Vier Küchenmädchen für Wirtschaften erhalten unentgeltlich Stellen durch **C. Fuhr,** Kaiserstraße 183.

**F.** 41. Junge Kellnerinnen, Köchinnen, Büffetfräulein, Hotelzimmermädchen, Hausmädchen, Kindermädchen sofort gesucht.

Placierungsbureau **C. Fuhr,** Kaiserstraße 183.

**2 Mädchen**  
zur Verrichtung leichter Arbeit werden gesucht in der

**Wörner'schen  
Dampf-Wasch-Anstalt  
in Bulach.**  
3.1.

**Uhrmacher-Lehrling**  
kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei  
**Wihl. Devin, Hof-Uhrmacher,**  
Kaiserstraße 124 b.  
2.1.

**Lehrling**  
findet tüchtige Lehrstelle bei  
**F. Maeyer,**  
Blecherei und Installationsgeschäft,  
Kaiserstraße 166.

**Lehrling für Photographie  
gesucht.**  
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Lehrmädchen.**  
\* Ein Mädchen, welches das Weisnähen gründlich erlernen will, kann sofort oder später eintreten: Karlstraße 86, 2. Stock.

3.1. 2-3 Mädchen, welche das Bügeln gründlich erlernen wollen, können eintreten in der

**Wörner'schen  
Dampf-Wasch-Anstalt  
in Bulach.**

**Lehrmädchen-Gesuch.**  
\* Ein Mädchen, welches Lust hat, das Kleidermachen zu erlernen, kann sofort eintreten: Gottesauerstraße 5 im 4. Stock des Seitenbaues.

**Lehrmädchen-Gesuch.**  
\* Lehrmädchen für's Kleidermachen sofort gesucht: Birkel 26, 2. Stock links.

**Hausbursche.**  
Suche zu sofortigem Eintritt einen jungen, fleißigen, ehelichen Mann. Derselbe muß stadtkundig sein. Beste Zeugnisse erforderlich.  
**Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,**  
Kaiserstraße 163.

**Hausbursche,**  
ein jüngerer, von 17-20 Jahren, mit Zeugnissen versehen, kann sofort eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Bursche-Gesuch.**  
\* Adlerstraße 1a, parterre, findet ein ordentlicher Bursche dauernde Stellung.

**Junger, gewandter Bursche**  
findet dauernde Beschäftigung in der Wörner'schen Dampf-Wasch-Anstalt, Bulach. 3.1.

Ein ordentlicher  
**Hausbursche**  
findet auf 1. März dauernde Stellung. Zu erfragen bei **J. Ettlinger & Wormser.**

**Privat-Lithograph.**  
2.1. Wer übernimmt die Anfertigung von Lithographien, Zeichnungen etc.? Gest. Offerten unter Nr. 1311 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Monatsfrau-Gesuch.**  
\* Eine ordentliche, unabhängige Monatsfrau wird für einige Stunden Morgens gesucht: Kaiserstraße 42 im 3. Stock.

**Eine Monatsfrau**  
für einen Tag in der Woche wird gesucht: Kurvenstraße 10 im 2. Stock links.

**Monatsdienst.**  
\* Eine reinliche, unabhängige Frau wird in Monatsdienst gesucht: Zähringerstraße 52, 2. Stock.

**Stellen-Gesuche.**  
2.1. Junger Bäckermeister, gelernter Maurer, auf Bureau und Baustelle erfahren, sucht auf Mitte März Stellung. Gest. Offerten unter Nr. 1307 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Gebildetes Fräulein aus guter Familie, welches auch leichte häusliche Arbeiten übernimmt, sucht Stelle zu Kindern auf 1. ev. 15. März. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**C. Kellnerin,** eine gewandte, flott im Serviren, ebensolche **Aushilfskellnerin und Restaurations-Föchin** suchen Stellen zum baldigen Eintritt. Näheres bei **Frau Kast,** Waldstraße 29 im 2. Stock.

**Stelle gesucht.**  
\* Ein junger Mann sucht sofort Stelle als **Ausläufer** oder sonst eine Beschäftigung. Offerten unter Nr. 1288 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Modes.**  
\* 3.3. Ein Fräulein aus achtbarer Familie, gelernte **Büchmacherin,** sucht in einem besseren Modes-Geschäft Stellung als **zweite Arbeiterin.** Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 1207 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Soldater Unteroffizier (7 J.)** mit guten Zeugnissen sucht Stellung als

**Portier, Aufseher, Bureau-  
diener oder dergl.**  
ver sofort oder später.  
Gest. Offerten unter T. 567 an **Haasonstein & Vogler, A.-G.,** Karlsruhe.

**Diener,**  
gut ausgebildet, empfiehlt unter Garantie d. Brauchbarkeit die **Franfurter Dienerschaftschule,** Bleidenstraße 16, Frankfurt a. M.

**Beschäftigungs-Gesuche.**  
\* 2.1. Zuverlässiger, junger Mann sucht leichte Beschäftigung, wenn auch nicht regelmäßig. Angebote erbeten unter Nr. 1297 an das Kontor des Tagblattes.

**Hochbau-Techniker,**  
im Perspektiv-Zeichnen und Rechnen gewandt, sucht Nebenbeschäftigung. Offerten unter Nr. 1317 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Massage**  
nach bewährtem System wird nach jeder ärztlichen Vorschrift von geprüfter Masseuse ausgeübt: **Wilhelmstraße 15, 1. Stock.**

**Empfehlung.**  
\* Im Nähen und Flickern werden noch einige Kunden angenommen in und außer dem Hause: **Kaiserstraße 112 im Hinterhaus, parterre.**

**Hausfrauen,**  
denen eine gute Behandlung ihrer Wäsche angeschlossen ist, wollen solche vertrauensvoll abholen lassen vom  
**Wasch- und Bügelgeschäft**  
Bürgerstraße 20.

**Vorhänge! Vorhänge!**  
3 bis 4 Meter lange Vorhänge gestärkt und gespannt 70 Pfa. das Paar, wenn gewaschen 1 Mt. 20 Pfa. das Paar. Dieselben erhalten mittelst Spanner das Aussehen wie neu. Ebenso werden **Stragen, Manschetten, Vorhemden** wie neu hergestellt in der **Neuwäscherei,** Zähringerstraße 93, Seitenbau, parterre.

**Kleider-Reparatur-Geschäft**  
von **Jos. Flumm, Kleidermacher,**  
3 Waldstraße 3, Hinterhaus, eine Treppe hoch.  
Schöne Arbeit. Billige Preise. \* 2.1.

**Nohrstühle**  
werden dauerhaft und billig geflochten und auf Verlangen im Hause abgeholt von der **Sesselflechterei Friedrich, Marktgrafenstr. 36,** Hinterhaus, 3. Stock.

**Bettcouverten**  
werden von 3 Mark an sehr schön und dauerhaft abgenäht bei **Frau Kreitner, Couvertenmacherin,** Herrenstraße 16 im Vorderhaus, nächst der Kaiserstraße.

**Verloren**  
wurde am Sonntag Vormittag von der Hirschstraße 79 durch die Kurven- und Augusta- zur verl. Karlstraße ein gelbledernes **Visitenkartentäschchen.** Abzugeben gegen Belohnung **Nowack's-Anlage 17** im 2. Stock.

**Verlaufen.**  
\* Ein schottischer Schäferhund hat sich am 14. d. Mts. verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung: **Kriegstraße 11.**

**Gefunden**  
letzte Woche ein **Schraubenschlüssel.** Abzugeben **Kronenstr. 11.**

**Katze zugehauen,**  
ziemlich groß, weiß mit schwarzgrauen Flecken.  
**Distel, Georg-Friedrichstraße 6,**  
2 Treppen hoch.

**Haus-Verkauf.**  
\* Ein herrschaftliches, elegantes Wohnhaus, 7 Zimmer, Bad, Küche in der Stage, mit Vorgarten, großem Hof, Magazinen, großem Keller und sonstigen Nebenräumen, in feinsten, vorzüglicher Lage, in der Nähe des Bahnhofs, wegen Wegzug unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1298 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Privathaus,**  
dreifach, mit je 3 Zimmern im Stockwerk, in guter Lage der Weststadt gelegen, ist zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 1310 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* 3.1. In günstiger Lage, in der Nähe von Karlsruhe, ist ein Anwesen, zur

**Großgärtnerei**  
oder zur Errichtung einer Fabrik mit Bahnanschluss vorzüglich geeignet, event. gegen ein passendes Objekt zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1299 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**  
Ein in der besten Geschäftslage der Kaiserstraße gelegenes Haus mit großem Laden, welches zu 4 1/2 % auf Mt. 160 000.— rentiert, ist für den feinen Preis von Mt. 150 000.— zu verkaufen. Vermittler verbeten. Offerten unter Nr. 1316 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**  
In schönster Lage der Durlacher Allee ist ein gut gebautes Haus mit sehr schönen Doppelwohnungen von 3 Zimmern im Stock, sehr gut rentabel, wegen Wegzug zu verkaufen. Zur Anzahlung genügen 5000 Mt. Gest. Offerten unter Nr. 1315 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wirtschaftsverkauf.**  
Eine bessere, aufgehende Wirtschaft in feiner Lage, Haus nebenbei sehr rentabel, ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Ein tüchtiger Wirth findet gute Existenz. Näheres ertheilt **Adolf Kast, Waldstraße 29** im 2. Stock.

**Verkaufs-Anzeigen.**  
\* Ein aufgerichtetes **Bett** ist billig zu verkaufen. Näheres **Durlacherstraße 81, 3. Stock rechts.**

Schöne, neue **Bettstelle** mit hohem Kopfteil, matt und blank, Façon Koft, Matratze und Kopfpolster (in roth Drell) für Mt. 66.— im Auftrag zu verkaufen in der **Auktion Haas, Kronenstr. 22.**

\* Ein gut erhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Augartenstraße 30 im 4. Stock rechts.

\* Zwei gut erhaltene, gleiche Bettstellen mit Kasten sowie einige Rohrstühle sind wegen Wegzug zu verkaufen: Bernhardtstraße 8 im 3. Stock links.

\*2.1. Halbfranz. vollständiges Bett (48 M.), Schreibtisch (20 M.), Schrank (12 M.), Kommode (20 M.), Sofa (25 M.), Trumeau mit Spiegel (48 M.), Nachttisch mit Marmor (12 M.), Waschkommode (20 M.), großer Küchenschrank (25 M.) sind billig abzugeben: Steinstraße 6, Hinterhaus.

\* Eine große Erdhängelampe mit Milchglas-Schirm, für Laden oder Werkstatt geeignet, 1 mittelgroßes Aquarium, 1 Drehstuhl für Uhrmacher, 1 fl. Regulateur und sonstige Wand- und Tischuhren, sowie 12 Bände Conversations-Lexikon, ältere Ausgabe, sind wegen Umzug sehr billig zu verkaufen: Kapellenstr. 60 im untern Stock.

Neue, sehr solid gearbeitete, rothbraune Stoff-Divans à M. 45.— im Auftrag zu verkaufen in der Auktion Haas, Kronenstr. 22.

\* Eine sehr gute Arionharfenzither, reichlich verzert, mit gutem Ton ist billig zu verkaufen: Bähringerstraße 57, Hinterhaus, parterre.

2 neue, gut gearbeitete, hübsche Kameeltaschen-Divane à M. 75.— und ein neues, rothbraunes Kanapee für M. 40.— im Auftrag zu verkaufen in der Auktion Haas, Kronenstr. 22.

**Zu verkaufen.**  
4.1. Ein 3theiliger Weiszeug- und Kleiderschrank, 1 Büffet, 1 Vertico, 1 Spieltisch, 1 Waschkommode mit Marmor, alles in Mahagoni und noch sehr gut erhalten: Kaiser-Allee 41 im Laden.

**2 schwere, neue Rohhaarmatratzen** in roth Drell und in blaugrau Drell à M. 45.— und M. 36.—, neue Segrasmatratzen à M. 9.— im Auftrag zu verkaufen in der Auktion Haas, Kronenstr. 22.

4.1. **Billig zu verkaufen.**  
Sechs gebrauchte Weiszeug- und Kleiderschränke, sowie Brandkasten, Schreibpulte mit Stühlen und Aktenschränke werden billigst abgegeben. Außerdem: Kassettschränke, Preis à 70 M., Paktische, " à 8 M., 1 Tafelklavier, " 80 M., alles in bestem Zustand: Kaiser-Allee 41 im Laden.

**Günstige Gelegenheit.**  
Ein hochfeiner, neuer Kameeltaschen-Divan ist zu sehr billigen Preis im Auftrag zu verkaufen in der Auktion Haas, Kronenstr. 22.

**Ein guter Flügel** ist wegen Todesfall um den äußerst billigen Preis von 300 Mark sofort zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Ein weißes Batistkleid,** wenig getragen, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Werderstraße 57, 2. Stock.

**Fahrräder zu verkaufen.**  
— Ein Herren- und ein Damenrad sind billig zu verkaufen: Werderplatz 34a, parterre.

**Gebrauchtes Pneumatic-Rad** für 60 Mark zu verkaufen: Bähringerstraße 32.

\*3.1. **Oliver-Schreibmaschine.**  
ungebraucht, billig zu M. 300.— (statt M. 450.—) zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1308 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein gutes Billard,** neu überzogen, ist mit allem Zugehör für 300 M. zu verkaufen: Kaiser-Passage 28 (Bureau). 3.1.

**Tapeten** (Borden inbegriffen) für Zimmer und Stiegenhaus laßt man sehr billig in der Auktion Haas, Kronenstr. 22.

**Wein-Verkauf.**  
In einer hiesigen Wirtschaft sind wegen Geschäftsaufgabe 171 Lit. Weißwein à 52 Pf., 210 Lit. Weißwein à 55 Pf., 20—23 Lit. echt französischer Vermouth à 1.80 Mk. zu verkaufen Nähere Auskunft Werderstraße 21.

2.1. **Zu verkaufen.**  
Habe 1 Verkaufsbude, 1 Geräthschafts-schuppen, 1 eisernen Brunnen, 1 Parthie Phlox doo., Mistbeeteerde, 10,0 lfd. Meter Drahtgelande etc. billig zu verkaufen. Näheres bei Heinrich Sonntag Bwe., Handelsgärtner, Rappurterstraße 104 oder täglich auf dem Markte.

\*2.1. Zu verkaufen ein fast neuer schmiedeeiserner Firmaschild. Steindruckerei, Erbprinzenstr. 10.

\* Ein noch guterhaltener Kinderwagen (Kastenwagen) ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 10 im 2. Stock.

**Zwei Delgemälde** (montenegrinische Landschaften) sind im Auftrage billigst zu verkaufen: Westendstraße 61 im 2. Stock.

**Gelberüben und Ditrüben** verkauft \*2.1. K. Hensle, Bierbrauerei in Ettlingen.

**Dalmatiner-Hunde,** 1/2 jährig, ächte Rasse, sind billig zu verkaufen: Friedenstr. 26, parterre.

**Hunde-Verkauf.**  
\* Zwei englische Zwergpinscher, kleinste Rasse, eines 7 Monate alt, schwarz, mit braunen Extremitäten, das andere 6 Monate alt, reißbar, schönste Damen-Hündchen, beide Hunde sind zimmerrein und suchtfrei, zu verkaufen bei K. Scheer, Kaiserstraße 225 im 3. Stock.

**Junge Hunde.**  
\* Drei prächtige junge Hunde, Zwerg-Pinscher, 6 Wochen alt, sind zu verkaufen: Kronenstr. 13, parterre.

**Hauskauf.**  
\* Von einem Geschäftsmann wird ein solid gebautes und rentables Haus mit einer Anzahlung von ca. 400 M. zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1314 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kauf-Gesuche.**  
Ein gut erhaltener Wasserstein, neuer Façon, wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.1. Gebrauchter großer Britischenwagen mit Federn (für zwei Pferde) zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1293 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Photographischer Apparat** zu kaufen gesucht. Offerten über Größe, Preis etc. unter Nr. 1287 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Landauer-Gesuch.**  
2.1. Ein gebrauchter, aber noch gut erhaltener Herrschaftswagen (Landauer) wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1289 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Suche zu kaufen.**  
gut erhaltene Kassetten, Copirpresse und größeren starken Reiselöffel. Offerten mit Größen- und Preisangabe unter Nr. 1305 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ankauf.**  
\* Wer abgelegte Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Zeitungen und sonstige Artikel zu verkaufen hat, sende seine Adresse an Sal. Gutmann, Bähringerstraße 23. Wenn gewünscht, komme in's Haus.

**Zu kaufen gesucht**  
eine gut erhaltene Zinkbadewanne ohne umgebogenen oberen Rand. Offerten mit Preisangabe an Paul Weber, Leopoldstr. 249, Ettlingen.

**Italienische Conversation.**  
\* Ein Ehepaar wünscht einen Abend in der Woche, 8 bis 10 Uhr, italienische Conversation. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1295 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Cognac,** feinste Marken Deutsch und Französl., in allen Preislagen empfiehlt Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

**Tafel-Honig,** garantiert rein, vorzügliche Qualität, empfiehlt per Pfd. 75 % Albert Salzer, Kaiserstraße 140, Drogen, Colonial-, Material- u. Farbwaaren.

**Orangen, spanische und italienische, Citronen, Messineser,** für Wiederverkäufer billigst bei Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

**Junge Hähnen und Poularden** bei H. Munding, Hofliej., Telephon 160. Kaiserstr. 110.

**H. Munding, Hofliej.,** Telephon 160. Kaiserstr. 110.

**H. Schwarzwälder Schänzele,** sowie H. Gothaer

**Cervelat- und Salamiwurst** frisch eingetroffen bei

**A. Baumann Nachf.,** Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

**Geräucherten Lachs, Kieler Sprotten, Bündlinge** empfiehlt Herm. Munding, Hoflieferant, Telephon 160. Kaiserstr. 110.

**Herm. Munding, Hoflieferant,** Telephon 160. Kaiserstr. 110.

**Bismardharinge, 4 Liter- Röllmöpse, Dosen, russ. Sardinen,** feinstes Marinat, empfehle per Dose M. 1.80, bei Mehrabnahme billiger. Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

**Ungefahenen Caviar, Astrachan-Caviar, Ural-Caviar, Elb-Caviar** eingetroffen bei

**H. Munding, Hofliej.,** Telephon 160. Kaiserstraße 110.

Soeben wieder eingetroffen:  
zum Würzen  
der Suppen —  
wenige Tropfen  
genügen. —

**MAGGI**

Albert Salzer, Kaiserstr. 140.  
Original-Fläschchen werden mit ächtem Maggi  
billig nachgefüllt.

Frische Sendung  
Beluga-Malossol,  
Feinst. Astrachan-Caviar  
empfiehlt

**V. Merkle.**

Bismardhäringe, Kollmöpfe,  
russ. Sardinen  
im Anbruch sehr billig empfiehlt

**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

Malta-Kartoffeln,  
Matjes-Häringe  
eingetroffen bei

**V. Merkle.**

Centrifugen-Süßrahmtafelbutter  
allerfeinste, täglich frisch eintreffend, empfiehlt  
zum jeweiligen billigsten Tagespreis

**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Medicinalleberthran**  
empfiehlt in bester Qualität billigt

Albert Salzer, Kaiserstraße 140,  
Drogen, Colonials, Material- u. Farbwaren.

Erdnußöl,  
Cacaopulver,  
Cocosnußbutter  
(aus den deutschen Colonien)

empfiehlt

**V. Merkle.**

**Sehr billig**  
werden abgegeben in meinem Ausver-  
kauf die vorhandenen Reste zum Be-  
stücken für Kaffeetischen, Käser, Kissen etc.

**Em. Grötschel,**  
4.1. 126 Kaiserstraße 126.

Anfertigung von Drahtgeflechten  
für Garteneinfriedigungen, Gähnerhöfe etc.  
per qm von 25  $\mathcal{R}$  an,  
Erd-, Sand- und Kohlendurchwürfe.  
Auch werden sämtliche Reparaturen  
an Sieb- und Drahtarbeiten gut und billig  
ausgeführt. \*2.1.

**Drahtflechtere und Siebgeschäft**  
Werderstr. 5 **N. Jäger,** Werderstr. 5.

**Fahrrad-Reparaturen**  
werden gewissenhaft unter Garantie zu bescheidenen  
Preisen in meiner vorzüglich eingerichteten Werk-  
stätte ausgeführt.

**H. Voigt,** Adlerstraße 9.  
Eigene Emailiranstalt. Dauerhafte Veredelung.

In allen  
Preislagen empfiehlt

**Portemonnaie**

**Friedrich Blos,**  
Grossherzogl. Hoflieferant.  
F. Wolff & Sohn's Détail,  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

**Cigarren-Etuis**  
in allen Leder-Arten und  
reichhaltige Auswahl.

Unwiderruflich findet der

**Schluss**  
des  
**Inventur-**  
**Ausverkaufs**  
Dienstag den 28. Februar  
statt.

Versäume daher Niemand das  
vortheilhafte Angebot in den  
wenigen Tagen auszunützen.

Bei jedem Einkauf von der  
Mark bewillige auf meine bekannt  
**enorm billigen** Preise einen

**Extra-Rabatt**  
von 10 Prozent.

Diese ganz besonders günstige  
und reelle Kaufgelegenheit em-  
pfehle ich ganz besonders für

**Verlobungen, ferner**  
**Hochzeits- u. Küchen-**  
**ausstattungen.**

3.1. **Karlsruher**  
**Haushaltungsbazar,**  
Kaiserstr. 135.

Lieferung einzelner Zeichnungen oder  
Lithographien incl. Steine.

Zeichnerische Aufnahmen a. d. Natur  
von Geschäftshäusern und Fabrikanlagen.

**Plakate**  
Rechnungen, Briefbogen,  
Geschäfts- und Postkarten

**ARTHUR ALBRECHT**  
ANSTALT FÜR LITHOGRAPHIE  
KARLSRUHE LESSINGSTRASSE

Diplome,  
Vereins Programme,  
Urkunden.

Verlobungs- und Visiten-  
Karten etc.

123.

**Sämtliche Druckarbeiten**  
billigt bei

**Karl Aug. Tensi,**  
Buchbinderei, Accidenzdruckerei und  
Schreibwaarenhandlung,  
Adlerstraße.

**Patria-Fahrrad-Vertrieb**  
G. m. b. H.,  
Kaiserstraße 161 und 193,  
empfiehlt seine gut eingerichtete Re-  
paratur-Werkstätte zum Zustand-  
setzen von Fahrrädern, Email-  
lierung, Vernickelung etc. bei guter  
und prompter Bedienung.

8.4. = Telefon 533. =

**Hausteine.**  
Billige Fenstergestelle, Wassersteine,  
Kaminränge, Grabeinfassungen,  
Grabdenkmäler etc.  
stets vorräthig.

Steinjägeri Karl-Wilhelmstr. 58—64,  
vis-à-vis dem Friedhof.

**Bad z. „Römischen Kaiser“**  
**1 Kaiser Wilhelm-Passage 1.**  
Bannen-, Douche-, Römisch-irische- und  
Dampf-Bäder. Massage, Kneipp'sches Ver-  
fahren. Bäder in's Haus. Geöffnet den  
ganzen Tag, Sonntag bis 12 Uhr.

\* Bringe meine prima  
**Wurst- und Fleischwaren,**  
sowie jede Art  
**Geflügel**  
in empfehlende Erinnerung.

**Adolf Richheimer jr.,**  
Rähringerstraße 53 a, Telefon 509.

**Zur gest. Beachtung!**  
\*4.1. Die mir gut zugehenden Bestellungen auf  
meine anerkannt vorzüglichen Massen erbitte  
mir baldigst. **H. Oppenheimer,** Massen-  
bäckerei, Grötzingen.

**Brauerei Kronenfels.**  
\* Empfehle hiermit einen kräftigen Mittags-  
tisch im Abonnement zu 60 Pfennig.  
**J. Vogel.**

118. öffentliche Sitzung der II. Kammer.  
**Tagesordnung**  
auf  
Donnerstag den 23. Februar 1899,  
Bormittags 1/2 10 Uhr.

- Anzeige neuer Eingaben.
- Beratung des Berichtes der Justiz-Kommission  
über den Gesetzentwurf, die Ausführung des  
Reichsgesetzes über die Zwangsversteigerung und  
die Zwangsverwaltung und der Zivilprozessord-  
nung betr.  
Berichterstatler: Abg. Obkircher.
- Beratung der zweiten Berichte der Justiz-Kom-  
mission über
  - den Gesetzentwurf, das Grundbuchwesen,  
die Vornahme von Zwangsversteigerungen  
und Zwangsverwaltungen, sowie die Schät-  
zung von Grundstücken betr.  
Berichterstatler: Abg. Armbruster;
  - den Gesetzentwurf, die Ausführung des  
Reichsgesetzes über die Zwangsversteigerung  
und die Zwangsverwaltung und der Zivil-  
prozessordnung betr.  
Berichterstatler: Abg. Obkircher.

# Das „Volksbureau“

für Karlsruhe und Umgebung,  
Kaiserstraße 36 a,  
empfiehlt den verehrl. Kaufleuten, Handwerk-  
treibenden und sonstigen Interessenten sein  
**Auskunftsbureau**

zur gefl. Benützung. Dasselbe ist durch seine weit-  
gehenden Verbindungen am diesigen Plage in der  
Lage, die genauesten und sichersten Auskünfte zu  
ertheilen.

Bei einem Jahresabonnement von M. 2.— wird  
jede Auskunft mit 50 Pfg. berechnet.

## Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 23. Februar. Abtheilung C  
(graue Abonnementskarten). 35. Abonnements-  
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Jar und  
Zimmermann.** Komische Oper in 3 Akten.  
Text und Musik von A. Vorhing. Anfang  
7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag den 24. Februar. Abtheilung A  
(rothe Abonnementskarten). 36. Abonnements-  
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Zum 1. Male:  
Thörliche Liebe.** Schauspiel in 3 Akten  
von Wilh. Wolters und K. Gjellerup. An-  
fang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Samstag den 25. Februar. Abtheilung B  
(gelbe Abonnementskarten). 36. Abonnements-  
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Durch's Obr.**  
Lustspiel in 3 Akten von Wilhelm Jordan.  
— **Die Wondfee.** Pantomimisches Ballet-  
divertissement in 1 Akt von Marie Walter.  
Musik von Ernst Spies. Anfang 7 Uhr.  
Ende 9 Uhr.

Sonntag den 26. Februar. Abtheilung C  
(graue Abonnementskarten). 36. Abonnements-  
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Liebestrank.**  
Komische Oper in 2 Akten von Felice Ro-  
mani. Musik von G. Donizetti. — **Der  
Bajazzo.** Drama in 2 Akten und einem  
Prolog. Dichtung und Musik von R. Leon-  
cavallo. Deutsch von L. Hartmann. Anfang  
1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Montag den 27. Februar. Abtheilung A  
(rothe Abonnementskarten). 37. Abonnements-  
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Des Meeres  
und der Liebe Wellen.** Trauerspiel in  
5 Akten von Grillparzer. Musik von Horzalka.  
„Oberpriester“: Alfred Schmieden vom  
Stadttheater in Ulm als Gast. Anfang 7 Uhr.  
Ende 1/2 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen  
Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nach-  
mittags des der betreffenden Vorstellung vorher-  
gehenden Tages, an Werktagen jeweils von  
1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von  
8—5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreise zuzüglich  
35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die  
Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto  
für Antwort an die Vorverkaufsstelle des **Gr.  
Hoftheaters** (im Hoftheatergebäude, Eingang  
Stadtfeste) einzulenden.

Schriftliche Bestellungen werden nur von Aus-  
wärtswohnenden angenommen.

### Theater in Baden.

Mittwoch den 22. Februar. 21. Abonnements-  
Vorstellung. **Der schwarze Domino.**  
Oper in 3 Akten von Scribe. Deutsch von  
Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Auber.  
Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

20. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	756 mm	Nordost	unwäskt
12 „ Mit.	+ 3	756 „	„	„
6 „ Abds.	+ 3	756 „	„	„

# Für Confirmanden

empfehlen

reinwollene, schwarze und cröme  
Stoffe, glatt und gemustert,  
Kragen, Capes etc.

zu außerordentlich billigen Preisen

## L. S. Leon Söhne,

175 Kaiserstraße 175.

## Paul Roder,

### Wäsche-Ausstattungs-geschäft,

Kaiserstrasse 136, Friedrichsbad,

empfiehlt zur **Konfirmation** in grosser Auswahl und allen Preislagen

für **Mädchen:**

**Hemden,  
Beinkleider,  
Unterröcke,  
Taschentücher,  
Strümpfe,  
Kragen und Manschetten.**

für **Knaben:**

**Hemden,  
Kragen,  
Manschetten,  
Kravatten,  
Hosenträger,  
Handschuhe.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

### Amtliche Mittheilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog  
haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Postdirektor  
Gustav Joders beim Bahnpostamt Nr. 23 in Stras-  
burg und dem Postmeister Curtia in Dinglingen die  
unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und  
zum Tragen des ihnen von Seiner Majestät dem Kaiser  
verliehenen königlich Preussischen Nothen Adler-Ordens  
4. Klasse zu ertheilen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog  
haben unter'm 11. Februar d. J. gnädigst geruht, den  
Stiftungsverwalter Rechnungs-rath Heinrich Biswanger  
in Baden zum Oberrechnungs-rath zu ernennen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog  
haben unter'm 11. Februar 1899 gnädigst geruht, den  
Expeditör des Landgerichts Karlsruhe Kanzleirath Christian  
Schönbäler auf den Zeitpunkt der Errichtung des  
Landgerichts Heidelberg in gleicher Eigenschaft zu diesem  
Gerichtshofe zu versetzen und den Registraturassistenten  
Valentin Feuerlein mit Wirkung vom gleichen Zeit-  
punkte an zum Expeditör bei dem Landgerichte Karlsruhe  
zu ernennen.

Mit Entschliessung des Ministeriums der Justiz, des  
Kultus und Unterrichts vom 17. Februar 1899 wurde  
Registraturassistent Georg Krauth beim Landgericht  
Mannheim auf 1. Mai l. J. in gleicher Eigenschaft zum  
Landgericht Karlsruhe, Registraturassistent Nikolaus Jösi  
bei genanntem Ministerium in gleicher Eigenschaft auf  
den Zeitpunkt der Errichtung des Landgerichts Heidelberg  
zu diesem Gerichtshof versetzt; ferner mit Wirkung vom  
1. Mai 1899 Expediturausf. Ernst Hoegger zum  
Registraturassistenten und Kanzleiaff. Emil Dietlin  
zum Expediturausf. beim gleichen Ministerium ernannt.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums der Justiz,  
des Kultus und Unterrichts vom 10. Februar l. J. wurde  
dem Verwaltungsassistenten Friedlein beim Männer-  
zuchthaus Bruchsal der Charakter als Buchhalter verliehen.  
Mit Entschliessung Großh. Ministeriums der Justiz,  
des Kultus und Unterrichts vom 17. Februar 1899 wurde  
Revident Wilhelm Glutsch zum Revisor bei diesem  
Ministerium ernannt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staats-

eisenbahnen vom 14. Februar d. J. wurde Expedituraus-  
f. Wilhelm Kumpf in Leopoldshöhe nach Karls-  
ruhe versetzt.

### Standesbuch-Auszüge.

#### Geburten:

- 16. Febr. Maria Margaretha, Vater Franz Mayer,  
Kaufmann.
- 16. „ Hildegard, Vater Hermann Kubow, Vice-  
feldwebel.
- 18. „ Willi Hermann, Vater Karl Gallion,  
Lokomotivbeizer.
- 18. „ Franz Xaver, Vater Karl Adolf Müller,  
Schreiner.
- 18. „ Elisabetha Katharina, Vater Ludwig  
Schwarz, Birth.
- 18. „ Adam Rudolf, Vater Johannes Heid,  
Blechner.
- 19. „ Lydia Theresia, Vater Jakob Friedrich  
Linder, Zimmermann.
- 20. „ Eduard, Vater Gabriel Merkel, Dreher.

#### Todesfälle:

- 19. Febr. Anna, alt 3 Monate 21 Tage, Vater  
+ Raimund Müller, Eisenbahnschaffner.
- 19. „ Rudolf, alt 2 Tage, Vater Eduard Stöcker,  
Schuhmann.
- 19. „ Elisabeth Scheueryflug, alt 81 Jahre,  
Wittve des Nagelschmieds Wilhelm  
Scheueryflug.
- 19. „ Luise Weber, alt 72 Jahre, Wittve des  
Amtsbieners Martin Weber.
- 19. „ Alexander, alt 3 Jahre, Vater Franz  
Thoma, Privatbriefträger.
- 20. „ Philipp Jakob Moses, Schreiner, ein  
Ehemann, alt 58 Jahre.
- 20. „ Franz Schuster, Hausdiener, ledig, alt  
27 Jahre.
- 20. „ Wilhelm Hensel, Restaurateur, ein Ehe-  
mann, alt 40 Jahre.
- 21. „ Emilie Freifrau von Kageneck, alt 78  
Jahre, Wittve des Oberforstraths und  
Großh. Kammerherrn Emil Freiherrn  
von Kageneck.



Nach stattgehabter Inventur werden die noch vorräthigen  
**Wintermäntel, Capes, Jacken, Plüsch- und Pelzkragen, Regenmäntel,  
 Abendmäntel, Sommermantelets, Costümes, Morgenkleider, Blousen,  
 Unterröcke u. s. w.**

zu außergewöhnlich billigen Preisen abgegeben.

**Verzeichniß einiger Artikel:**

<b>Winterjacken</b> , schwarz und farbig, M 4.—, 6.—, 8.—, 10.— 2c.	<b>Farbige wollene Costüme</b> M 12.—, 15.—, 20.— 2c.
<b>Winter-Capes</b> , schwarz, von M 4.— an.	<b>Schwarze Costüme</b> M 15.—, 20.—, 25.—, 30.—.
<b>Golf-Capes</b> M 9.—, 12.—, 15.— 2c.	<b>Elegante Modell-Costüme und Foulard-Kleider</b> von M 40.— an.
<b>Sammet-Capes</b> , glatt u. gestickt, von M 15.— an.	<b>Farbige wollene Blousen</b> M 2.—, 3.—, 4.— 2c.
<b>Regenmäntel</b> von M 6.— an.	<b>Seidene Gesellschafts-Blousen</b> v M 10.— an.
<b>Spitzen-Kragen</b> von M 10.— an.	<b>Unterröcke</b> , hübsche Ausführungen, M 3, 3.75, 4.50 2c.
<b>Ball-Umhänge</b> (ältere) M 1.—, 2.—, 3.—.	<b>Seidene Unterröcke</b> M 8.—, 10.—, 12.—.
<b>Morgenkleider</b> aus schwerem Molton M 5.—, 6.—, 9.—.	<b>Alpaca-Unterröcke</b> für Sommer M 3.50, 4.50.

**S. Model.**

**Der Ausverkauf endigt Mittwoch den 22. Februar.**

**Statt jeder Anzeige.**

Gestern Nacht 11 1/2 Uhr entschlief sanft nach kurzem Leiden unsere liebe Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

**Frau Amalie Hornung,**

geb. Mantuffel,

im 67. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bitten

**die trauernden Hinterbliebenen.**

Karlsruhe, den 21. Februar 1899.

Die Beerdigung findet am Donnerstag den 23. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Trauerhaus: Douglasstraße 22.

**Karlsruher Sehenswürdigkeiten**

**Großh. Kunsthalle.** Untenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.  
**Kunstgewerbe-Museum.** Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.  
**Archivalische Ausstellung im Großherzogl. General-Landesarchiv** (Ecke des Striebs und der Lamstraße). Unentgeltlich geöffnet an allen Wochentagen von 10—12 Uhr.  
**Großh. Naturalienkabinet.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.  
**Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.  
**Großh. Gewächshäuser und Botanisches Museum** (Untenheimerstraße 4). Unentgeltlich geöffnet:

Montag, Mittwoch u. Freitag von 10—12 1/2 und 2—4 Uhr. Die 4 kleinen Gewächshäuser sind nur Mittwoch von 2—4 Uhr geöffnet.  
**Großh. Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichstr. 17. Unentgeltlich geöffnet.  
**Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10—11 u. 2—4 Uhr, Sonntag von 11—12 1/2 u. 2—4 Uhr, Montags geschlossen. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8—9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.  
**Bibliothek und Vorbildersammlung.** Vormittags Montag bis Samstag von 10—12 1/2 Uhr. Nachmittags: Mittwoch u. Samstag von 2 1/2—5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr.  
**Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen,** errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburg-Thor.  
**Stadtgarten.** Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittags 10 Pfg.  
**Stadt. Sammlungs-Gebäude,** ehemaliger Wasserthum, Ecke der Garten- und Leopoldstraße. Zur Zeit Ausstellung einer Sammlung von Zeichnungen, Abbildungen, Flugblättern, Altenstücken und dergl., welche

sich auf die Revolution 1848 und 1849 beziehen. Unentgeltlich geöffnet bis auf Weiteres Montag und Donnerstag Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr, sowie Sonntag Vormittags von 11—1 Uhr.

**Kunstverein.** Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11—1 Uhr (mit Ausnahme von Montag u. Samstag), Nachmittags von 2—4 Uhr am Sonntag u. Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. —

**Neu zugegangen:**

- 112. Paul Bach, München, „Weibl. Figur“.
  - 113. Alfred Hamacher, Berlin, „Francesco d' Andrade als Don Juan“.
  - 114 u. 115. Johanna Engler, Pforzheim, „2 Stillleben“.
  - 116. Franz Koch, München, „Abend am Fluß“.
  - 117. Derselbe, „Spätsommernachmittag“.
  - 118. † Guido Hammer, „Eaubach“.
  - 119. Raoul Frank, München, „Dampferabfahrt“.
  - 120. Franz Hein, „Lodung“.
  - 121 u. 122. Johanna Engler, Pforzheim, „2 Stillleben“.
- Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins,** Untenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 1/2—1 Uhr. Eintritt frei.  
**Panorama,** Festballeplatz: Schlacht bei Wigen am 16. November 1632. Täglich geöffnet von Morgens 1/2 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg., Militär und Kinder 25 Pfg.  
**Militär-Musik** findet, wenn die Truppen nicht ausmarschirt sind oder das Wetter nicht sehr ungünstig ist, auf dem Schloßplatz, nahe der Waage: jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr Nachmittags an statt. Am Sonntag Judka, am Palmsonntag, in der Charwoche, am Ostersonntag, am Pfingstsonntag, am Bußtage und am 1. Weihnachtstages findet keine Musik statt, dagegen spielt die Musik am 2. Ofter-, Pfingst- und Weihnachtsfesttag.

**Tagesordnung**

des **Großh. Landgerichts Karlsruhe.**

**Strafkammer I.**

Donnerstag den 23. Februar, Vormittags 9 Uhr:

1. Julius Grimm, Wilhelm Grimm und Karl Julius Grimm von Blantenloch, wegen Diebstahls.
2. Paul Schneider von Leipzig, Hermann Schneider von Hamburg, Wilhelmine Schneider geb. Sann von Sachsenburg, wegen Diebstahls und Hehlerei.
3. Georg Friedrich Mörk von Gchingen, wegen Betrugs und Diebstahls.
4. Leopold Lorenz Leiner von hier, wegen Betrugs und Betrugsversuchs.
5. Emilie Sassenmaier von Raßatt, wegen Diebstahls, Betrugs und Angabe eines falschen Namens.
6. Katharina Reinhardt von Daufingen, wegen Betrugs.
7. Heinrich Wilhelm Glagner von hier, wegen Diebstahls.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.